

**Die Vielfalt des Literaturstandorts Frankfurt
mit seinen besten Seiten**

**Die literarischen Verlage Frankfurts
präsentieren:**

**DER
LANGE TAG
DER
BÜCHER**

22. Ausgabe

SONNTAG, 22. FEBRUAR 2026

**von 11–19 Uhr
im Haus am Dom**

**Eintritt
frei**

axel dielmann – verlag

Unabhängig, ›klein aber fein‹, wie die FAZ sagt, seit 1993 jährlich knapp 25 Titel: zumeist zeitgenössischer deutschsprachiger Autoren, Übersetzungen aus diversen Sprachen und Kulturen. Romane, Gedichtbände, Kurzprosa, Essays, viel Lyrik – Hauptsache eigenwillige Stimmen. Oft mit Hilfe von Sponsor-Partnern, wozu die Reihe ETIKETT eingerichtet ist. 2011 Gründung der kleinen Wissenschafts-Tochter Frankfurt Academic Press, demnächst kommt ein belletristisches Wein-Programm hinzu.

axel dielmann – verlag KG
Donnersbergstraße 36
60528 Frankfurt am Main/Niederrad
www.dielmann-verlag.de

dielmann



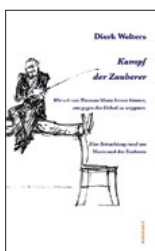
Rolf Dieter Brinkmann & Ralf-Rainer Rygulla **Frank Xerox' wüster Traum/eine Kollaboration**

Im Herbst 1969 bis zum Herbst 1970 hatten Ralf-Rainer Rygulla und Rolf Dieter Brinkmann, deren legendäre Beat-Anthologie ACID gerade erschienen war, eine „Kollaboration“ vor sich: Sie schrieben einen Roman – als Duo. Dabei verfolgten Sie den Ansatz, die „Autorschaft“ aufzulösen und die im Wechsel entstehenden Texte zu vergemeinschaften – eine neue literarische Gattung, quasi ohne Autor, sollte entstehen.



André Gide **Der Schlechtgeesselte Prometheus**

André Gide hat seinen *Prométhée mal enchainé* lange vor dem Nobelpreis im Jahr 1899 geschrieben, Franz Blei, der legendäre Autor des Großen Literarischen Bestiariums übersetzte die surreal-mythische Erzählung 1905/06 – und heraus kam ein literarisches Feuerwerk. Der Maler Pierre Bonnard hat 6 Lithographien beige-steuert, die leider ebenso vergessen gingen wie 33 wilde Thesen von Gide zu dieser Meister-Erzählung, die es existentiell in sich haben.



Dierk Wolters **Kampf der Zauberer, Essay**

Ein sicherer, ein guter Ort war die Welt nie. Aber doch einer, an dem man phasenweise im guten Glauben leben konnte, alles werde sich zum Besseren wenden. Thomas Manns Erzähler in *Mario und der Zauberer* möchte nur ein wenig entspannen. Aber das Böse holt ihn ein. Was tun, fragt Dierk Wolters in seinem Essay, wenn Aussichtslosigkeit sich wie Mehltau über alles breitet, an das wir glauben, auf das wir hofften?

Martin O. Koch, *Das Riff der verlorenen Fische*

Moderation: Annette Reschke

(Verlege)

Die ebenso reiche wie abenteuerliche Unterwasserwelt und die Erlebnisse des Tauchens bilden den Ausgangspunkt des Romans *Das Riff der verlorenen Fische*. Der Autor vermittelt uns mit viel Liebe und Kenntnis die Viel-Tausend-Insel-Welt der Philippinen, ihre lebendige, vielgestaltige Kultur, ihre freundlichen Menschen. Aber wie der Taucher in jeder Sekunde von der Pressluftflasche abhängt, so hängen die Insel- und Meeresbewohner ab von einem sorgsamem Umgang der Menschen mit der Natur und miteinander. Es wird erkennbar, dass es sich hier um Schönheiten handelt, die nicht ungefährdet sind. Viele Fischer leben in großer Armut, und die Unterwasserwelt ist von Überfischung und Umweltproblemen bedroht. Der Roman beschreibt auf dramatische Weise einen der globalen Interessenkonflikte, der heftig eskaliert.



Martin O. Koch, geboren 1964 in Lörrach, aufgewachsen in der Nordwestschweiz, wohnt in Basel. Ausbildungen an verschiedenen Schweizer Hochschulen, in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Master) und Nachhaltige Entwicklung (Nachdiplomstudien). Langjährige Berufserfahrung in Entwicklungszusammenarbeit, Ökonomie und Journalismus; zwei Jahre wohnhaft in London, viele private und berufliche Reisen in Europa, Nord- und Lateinamerika, Asien, Ozeanien, Afrika.



Programm Langer Tag der Bücher am Sonntag, dem 22. Februar 2026

8 Verlage – 8 Autorinnen und Autoren im Gespräch

11 Uhr | Sauerländer Verlag

Philosophisches Bilderbuch über die Zeit – Anke Faust, *Komm, wir fangen die Zeit, sagte der Bär*

12 Uhr | Gutleut Verlag

City Ghost Erfinder Philipp Schäfer stellt seinen Bildband *Geisterstunden. Arbeiten im Öffentlichen Raum von 1999 – 2024* vor.

Moderation: Alexander Kappe (Mitautor)

13 Uhr | Henrich Editionen

Philip Waechter: *20 Jahre Eintracht-Liebe in Zeichnungen*

Moderation: Matthias Thoma (Eintracht Museum)

14 Uhr | Büchergilde Gutenberg

Ann-Kathrin Peuthen erklärt, worauf es bei Illustrationen ankommt

Moderation: Malu Schrader (Lektorin, Kulturjournalistin und Moderatorin)

15 Uhr | S. Fischer Verlag

Rebekka Frank stellt ihren neuen Generationenroman *Spiegelland* vor

Moderation: Lexa Rost (Lektorin)

16 Uhr | Verlag der Autoren

Fabienne Dür im Gespräch über Klassismus in ihrem aktuellen Theaterstück *Gelbes Gold*

Moderation: Christoph Zabel (Verlag der Autoren)

17 Uhr | axel dielmann – verlag

Martin O. Koch stellt *Das Riff der verlorenen Fische* vor.

Moderation: Axel Dielmann (Verleger)

18 Uhr | Henrich Editionen

Dirk Bernemann präsentiert seinen dem mystischen Heimatroman *Gromzell*

Moderation: Robin Schmerer (Lektor)

Der *Lange Tag der Bücher* ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der literarischen Publikumsverlage Frankfurts und des Hauses am Dom in Zusammenarbeit mit den literarischen Institutionen der Stadt.

Förderer:



In Kooperation:



Eintritt frei

22. Langer Tag der Bücher

Der *Lange Tag der Bücher* ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der literarischen Publikumsverlage Frankfurts und des Hauses am Dom in Zusammenarbeit mit den literarischen Institutionen der Stadt.

Sonntag, 22. Februar 2026, von 11–19 Uhr im Haus am Dom

- **Zu jeder vollen Stunde ein neues Buch eines Frankfurter Verlags im Gespräch**
- **Lesebalkon im 2. OG – Lektüre kürzlich erschienener Bücher der beteiligten Verlage**
- **Großer Büchertisch der Buchhandlung Schutt mit Titeln aller beteiligten Verlage vor dem Saal im ersten Stock**
- **17. Frankfurter Bouquinistenmarkt im Foyer von 11–18 Uhr**

Beteiligte Publikumsverlage:

FISCHER  SAUERLÄNDER

gutleut verlag

Henrich Editionen 

 **Büchergilde**
BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924

S. FISCHER 

dielmann

**DER VERLAG
DER AUTOREN
GEHÖRT DEN
AUTOR*INNEN
DES VERLAGS**

**EDITION
W**



Buchhandlung Schutt am Uhrentürmchen

Unser Team ist immer bereit, Ihnen freundlich und kompetent Ihre Bücherwünsche zu erfüllen. Unseren Erfahrungsschatz teilen wir gerne mit unseren Kund:innen, denn uns ist es wichtig, dass Sie unseren Laden stets mit einem Lächeln verlassen.

Buchhandlung
Schutt

Arnsburger Straße 68 · 60385 Frankfurt/Main
(069) 43 51 73 · info@buchhandlung-schutt.de
www.buchhandlung-schutt.de